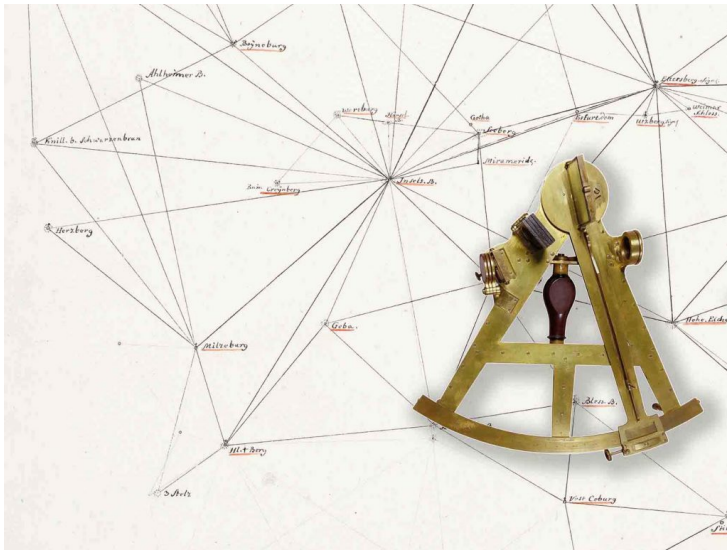


## Oeffentlicher Vortrag zur kursächsischen Landesvermessung um 1800



Der Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha, bestehend aus Forschungsbibliothek und Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt sowie der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, lädt alle Interessierten sehr herzlich am 17. Oktober 2018, um 18.15 Uhr, zum Vortrag ?Die kursächsische Landesvermessung von 1780 bis 1806/1825 von Friedrich Ludwig Aster? von Dipl.-Ing. Wolfram Dolz (Dresden) ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der 9. Gothaer Kartenwochen ?Meridian Gotha. Zur Triangulation und Vermessung Thüringens um 1800? im Spiegelsaal auf Schloss Friedenstein statt.

Der Vortrag beginnt mit einer kurzen historischen Einordnung der ersten Landesvermessung Sachsens, die auf einer Triangulation beruhte. Was war der Anlass für die Vermessung, und wer führte sie mit welchen Messinstrumenten und Messmethoden durch? In Beantwortung der Fragen wird auch auf die Quellen eingegangen, die Major Aster als Leiter des sächsischen Ingenieurkorps für seine Landesvermessung im 18. Jahrhundert verwendete. Der Vortrag schildert ferner die Vermessungsabläufe und stellt die Karten vor, die entsprechend der verwendeten Maßeinheit ?Meilenblätter? genannt wurden. Die Karten zeigen den Zustand der Siedlungen und der Infrastruktur vor der Industrialisierung des Landes und dienen noch heute u.a. zur Erforschung geökologischer Veränderungen.

Dipl.-Ing. Wolfram Dolz ist seit 1984 Kustos der Sammlungen Globen und geodätische Instrumente am Mathematisch-Physikalischen Salon der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Von 1979 bis 1984 studierte er Kartographie an der Technischen Universität Dresden. Herr Dolz publizierte zur historischen Kartographie und Geodäsie, insbesondere zu den Sammlungsbeständen des Mathematisch-Physikalischen Salons. Er ist Mitglied mehrerer Fachkommissionen in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und seit 2010 Vizepräsident der Internationalen Coronelli-Gesellschaft für Globenkunde.

Bereits um 17 Uhr findet im Spiegelsaal die letzte öffentliche Führung durch die aktuelle Ausstellung ?Meridian Gotha? durch den Kurator Dr. des. Matthias Rekow (Gotha) statt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei. Um eine Spende für den Freundeskreis der Forschungsbibliothek Gotha e.V. wird jedoch gebeten. Im Anschluss an den Vortrag lädt der Freundeskreis zu einem kleinen Empfang.

Weitere Informationen / Kontakt:

Dr. des. Matthias Rekow (Kurator der Ausstellung)  
Sammlungs- und Forschungsverbund Gotha  
Tel.: +49 361/737-5564  
[matthias.rekow@uni-erfurt.de](mailto:matthias.rekow@uni-erfurt.de)